



Stadt Erwitte
leben, arbeiten & wohnen
am Hellweg



Steine und mehr

Start/Ziel:	Anröchte Rathausplatz/ Erwitte/ Geseke
Länge:	ca. 53 km, die Route kann individuell abgekürzt werden
Schwierigkeitsgrad :	geeignet für Familien
Steigung:	gut befahrbar, geeignet auch für Kinder wenige kurze Anstiege, dort ggf. absteigen erforderlich
Streckenführung:	von Anröchte ist die Route in beide Richtungen über Erwitte und Geseke befahrbar
Streckenbeschaffenheit:	Wirtschafts- und Fahrradwege
Beschilderung:	Die Route ist nicht ausgeschildert

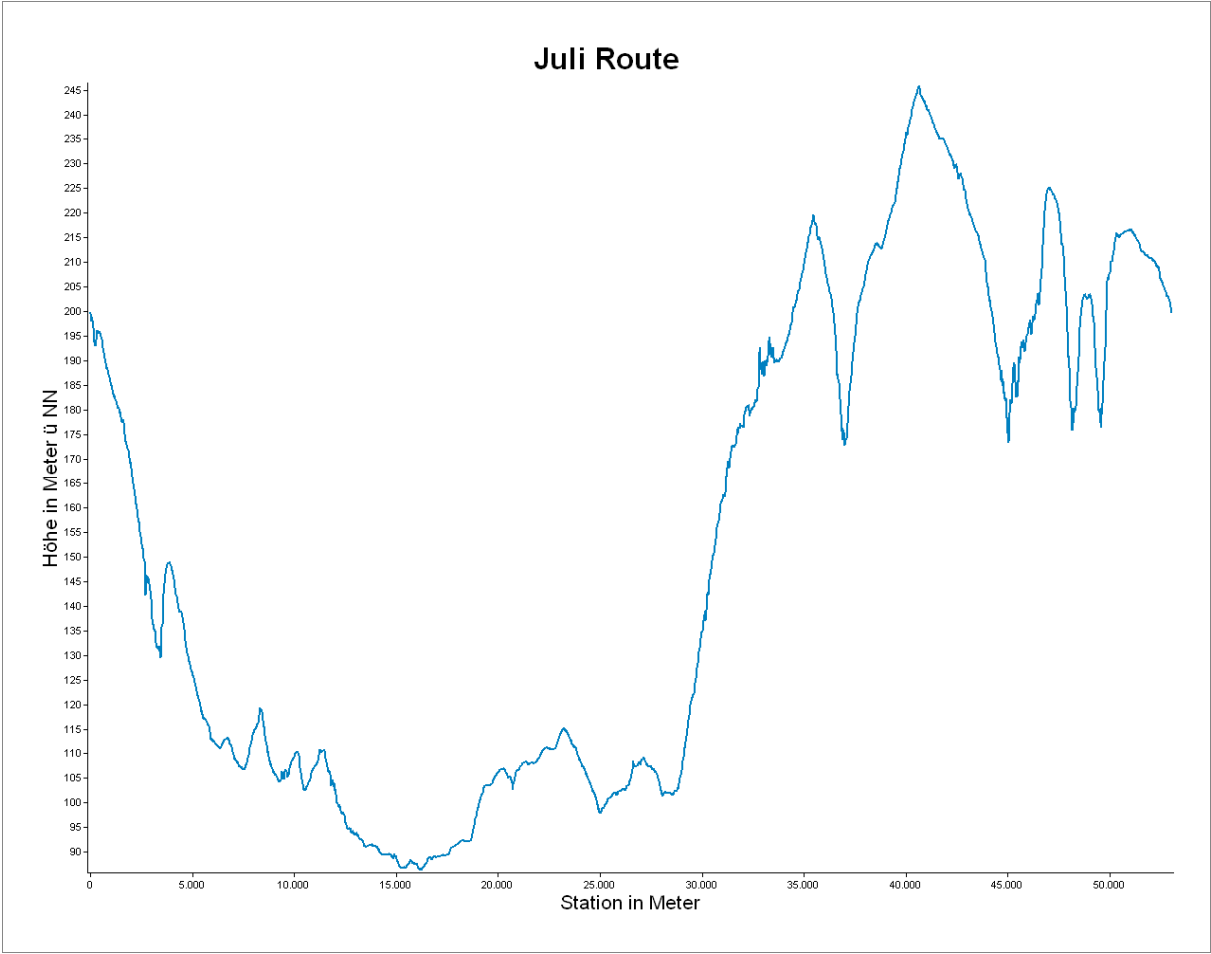
Sehenswürdigkeiten

Anröchte:	Zentrum mit Rathaus, Kirche, Marktplatz; Klieve mit Obelisk und Kapelle
Erwitte:	Zentrum mit Kirche, Schloss, Rathaus; Bad Westernkotten mit Gradierwerk
Geseke:	Zentrum mit Marktplatz, Stadtkirche, Haus Thoholte; Eringersfeld mit Schloss

Übersichtskarte Lage im Kreis Soest:



Höhenprofil



Ausführliche Wegbeschreibung



Die Route beginnt mitten im Zentrum von Anröchte, vor dem Rathaus auf dem Rathausplatz. Von dort geht es über den Marktplatz, auf dem zwei Skulpturen aus Anröchter Stein des Künstlers Aurel Rückner stehen.

Marktplatz Anröchte

Vom Marktplatz fährt man durch Wohngebiete weiter über den Radweg Anröchte-Klieve nach Klieve. Vor dem Ortsteil der Gemeinde Anröchte befindet sich der Obelisk, den man durch einen Abstecher auf der Alten Allee erreichen kann. Der Obelisk steht auf einer kleinen Anhöhe am Rande seiner Geburtsstätte, den Steinbrüchen an der Kliever Straße, und ist mit seiner imposanten Größe von 7,50 m bereits von Weitem gut zu sehen. Er besteht aus einem einzigen Stück Anröchter Stein ohne Naht. Geschaffen wurde er vom Kieler Bildhauer Jo Kley. Das mächtige Kunstwerk steht als Wahrzeichen für die Steinindustrie in der Nähe des Abbaugebietes.



Obelisk



Vom Obelisk radelt man zurück zur Route und weiter über den Radweg bis nach Klieve. In Klieve gibt es die Möglichkeit, über die Alte Allee einen Abstecher zur Kapelle zu machen. Die St.-Vinzenz-Kapelle, erbaut im Jahre 1868, bildet den Mittelpunkt des Dorfes. Die Kapelle wurde aus Bruchsteinen gebaut. Eine Besonderheit und einzigartig in der Diözese Paderborn ist der aus Bruchsteinen bestehende Turm. An der Südwestseite der Kapelle errichtete die Gemeinde den Gefallenen und Vermissten des Ersten und Zweiten Weltkrieges ein Ehrenmal.

St.-Vinzenz-Kapelle in Klieve

Zurück auf der Route geht es von der Alten Allee weiter über den Grabbenweg in Richtung ehemalige Kliever Mühle. Von dort fährt der Radfahrer durch die Feldflur und überquert die A 44. Wenn Sie die Autobahn überqueren erreichen Sie das Stadtgebiet von Erwitte. Sie bleiben auf dem Wirtschaftsweg und erreichen nach ca. 2 Kilometern den Wirtschaftsweg, der die Stadtteile Schmerlecke und Völlinghausen miteinander verbindet. Dort biegen Sie rechts ab. Nach ca. 750 m biegen Sie wieder rechts ab in den Heideweg. An der nächsten Weggabelung biegen Sie in den Schlehengrund ein. Am Ende der Straße biegen Sie wieder rechts ab in die Wiesenstraße. Sie stoßen dann auf die Kliever Straße, wo Sie links abbiegen. An der nächsten Kreuzung biegen Sie nach rechts in den Kapellenweg ein. Die Straße führt Sie an der Kapelle vorbei zum Sibberweg. Über Sibberweg und Eulenweg gelangen Sie schließlich zum Völlinghauser Weg. Jetzt befinden Sie sich auf dem landesweiten Radverkehrswegenetz. Bitte orientieren Sie sich an den roten Wegweisern und folgen ihnen nach Osten Richtung Erwitte. Der Völlinghauser Weg trifft dann in Erwitte auf die L 734, die Sie überqueren. Folgen Sie bitte den roten Wegweisern. Über die Lakenkuhle und die Reddagstraße gelangen Sie in die Altstadt von Erwitte.

Kirche Erwitte



Nach Überquerung der Bundesstraße 1 erreichen Sie den Marktplatz. Von dort aus geht es weiter über die Dietrich-Ottmar-Straße und dem Kirchgraben zum Schloßweg. Am Ende des Schloßweges fahren Sie links. Sie befinden sich jetzt auf der Graf-Landsberg-Straße. An der nächsten Kreuzung geht es rechts ab. Über Brockmeiersweg und Bruchweg gelangen Sie



nach Bad Westernkotten. Die Radwegweiser führen Sie über die Kurpromenade am Kurpark vorbei in die Ortsmitte. Dort folgen Sie bitte den Radwegweisern in Richtung Geseke/Bökenförde. Über Osterbachstraße und Bruchstraße gelangen Sie an den östlichen Rand von Bad Westernkotten.

Gradierwerk

Sie fahren weiter Richtung Osten und biegen nach ca. 300 m links ab in das Moorabbaugebiet Muckenbruch. Sie fahren auf eine Schranke zu, die Sie bitte umfahren. Anschließend fahren Sie nach rechts. Am Ende des Weges orientieren Sie sich wieder nach rechts. Sie gelangen wieder auf den Radweg nach Bökenförde und können sich jetzt wieder an den roten Radverkehrswegweisern orientieren. Nach einigen hundert Metern erreichen Sie Bökenförde. Dort überqueren Sie die L 536 und fahren weiter bis zur L 875. Von dort aus geht es über den Radweg entlang der L 875 weiter nach Langeneicke.

Von Erwitte kommend geht es über die ausgeschilderte „Zabel-Route“ durch Bökenförde hindurch. Sie überqueren die Landstraße und fahren auf dem R 6 auf den prächtigen Barockbau „Schloß Schwarzenraben“ zu. Sie bleiben auf dem R 6 und fahren in östliche Richtung durch Ermsinghausen an Langeneicke vorbei auf den Ortsteil Störmede der Stadt Geseke zu. Hier führt der Radweg mitten durch das Dorf mit der Möglichkeit einer Rast in einer der Gaststätten. Ein kurzer Abstecher Richtung Kirche lohnt sich. Im direkten Umfeld finden Sie das alte Rittergut, die Schlossruine und das schöne Gebäudeensemble Haus Nazareth, Klosterkirche und katholische Kirche St. Pankratius.

Weiter geht es auf dem Radweg (Zabel-Route) entlang der Landstraße Richtung Kernstadt von Geseke. Fahren Sie in die Kernstadt auf den Marktplatz und genießen Sie die vielfältigen gastronomischen Angebote im direkten Umfeld. Sie sehen die Stadtkirche aus dem 12. – 16. Jahrhundert und den Greven-Hof Haus Thoholte.

Haus Thoholte



Nach Süden führt die Fußgängerzone Richtung „Geseker Teich“ zur Stiftskirche St. Cyriakus und der Stiftsschule aus dem Jahr 1608. Die Stiftskirche ist die „Heimatkirche“ des Erzbischofs von München und Freising Dr. Reinhard Marx (Ehrenbürger der Stadt Geseke). Sein Elternhaus liegt nur einen Steinwurf von der Kirche entfernt.

Stiftsschule

Die Kernstadt verlassen Sie Richtung Süden und überqueren die B1 Richtung Autobahn. Hinter Mercedes Sternpark biegen Sie links ab und am Ende rechts in südliche Richtung. Sie kommen an nicht mehr aktiven, wegen der Artenvielfalt unter Naturschutz stehenden Steinbrüchen entlang. Der Uhu hat in den Steinbruchwänden seinen Nistplatz, viele andere Tiere und Pflanzen, die auf der „roten Liste“ aufgeführt sind, haben hier ihren idealen Lebensraum gefunden. Am Ende der Straße geht es rechts über die Bürener Straße (Autobahnzubringer) hinweg, vorbei an dem aktiven Steinbruch der Fa. HeidelbergCement Richtung Eringerfeld.



Uhu



Das Barockschloss Eringerfeld wurde im 17. Jahrhundert als Wasserschloss angelegt. Im Hotel und Restaurant oder in der benachbarten Gaststätte können Sie sich von den bisherigen Steigungen erholen und für den Weg nach Anröchte stärken.

Schloss Eringerfeld

Der Weg führt durch die Offenlandschaft über Oestereiden, Westereiden und an Hoinkhausen vorbei nach Weickede. Von Weickede kommend führt die Route über Wirtschaftswege vorbei am Steinbruch Hubert Killing, den Kapellenweg entlang bis hin zur Frankenkappelle, einem kleinen sakralen Gebäude aus Anröchter Stein umgeben von Bäumen mitten in der Feldflur.



Frankenkappelle

Von der Frankenkappelle geht es in Richtung Anröchte am Schulzentrum entlang in den Ortskern von Anröchte. Dort endet die Route auf dem Rathausplatz. Zum Abschluss der Route lädt die Anröchter Gastronomie zur Stärkung und zum Verweilen ein.

Hinweis ÖPNV:

Verschiedene Orte der Route können mit dem öffentlichen Personennahverkehr erreicht werden:

Per Bahn erreichen Sie Geseke über die Verbindungen

Ems-Börde-Bahn RB 89, Münster-Hamm-Soest-Lippstadt-Paderborn-Warburg

An Sonn- und Feiertagen nutzen Sie bitte den Fahrradbus der RLG, im Linienverkehr der Linie R61 Lippstadt-Erwitte-Anröchte-Belecke

Copyright:-Hinweis: Fotos je nach Gemeinde- bzw. Stadtgebiet Gemeinde Anröchte, Städte Erwitte und Geseke; Foto „Uhu“ Stadt Geseke

Gastronomie an der Route

Anröchte:

1. Hotel-Cafe Buddeus, Hauptstr. 128, Anröchte, Tel. 02947/ 3995
2. Haus Wieneke, Hauptstr. 46, Anröchte, Tel. 02947/ 988936
3. Gaststätte Röper-Bolte, Teichstraße 2, Anröchte, Tel. 02947/ 608
4. Gaststätte Stratmann, Piepergasse 2, Anröchte, Tel. 02947/ 3324
5. Pizzeria Calabria, Hauptstraße 43, Anröchte, Tel. 02947/ 4634
6. Pizza-Land, Hauptstraße 49a, Anröchte, Tel. 02947/ 568688
7. Abbis Imbiss, Kliever Straße 7, Anröchte, Tel. 02947/ 5906
8. Eiscafé Dolomiti, Hauptstraße 82, Anröchte, Tel. 02947/ 3238
9. Eiscafé La Luna, Hauptstraße 75, Anröchte, Tel. 02947 977751

Erwitte:

1. Hotel Büker, Am Markt 14, Erwitte, Tel. 02943/2336
2. Schloßhotel Erwitte, Schloßallee 14, Erwitte, Tel. 02943/97600
3. Parkcafe, Weringhauser Straße 32, Bad Westernkotten, Tel. 02943/7414
4. Taverne im Kurhaus, Weringhauser Straße 9, Bad Westernkotten, Tel. 02943/97000
5. Haus Dietz "Alter Schwede", Weringhauser Straße 2, Bad Westernk., Tel. 02943/97040
6. Gasthof Kemper, Aspenstraße 6, Bad Westernkotten, Tel. 02943/2176
7. Cafe Schroer-Fidora, Nordstraße 2, Bad Westernkotten, Tel. 02943/6133

Geseke:

Geseke-Störmede

1. Gasthof Pohle, Lange Straße 38, 59590 Geseke-Störmede, Tel. 02942/7426
2. Gasthof Zur Deele, Lange Straße 31, 59590 Geseke-Störmede, Tel.: (02942) 97 90 97

Geseke-Zentrum:

3. Alte Ratsschänke, Marktplatz 6, 59590 Geseke, Tel.: (02942) 40 26
4. Struchholz, Markt 1, 59590 Geseke, Tel.: (02942) 85 93
5. Engelshof, Kolpingstraße 2, 59590 Geseke, Tel.: 02942/799252

Geseke-Eringerfeld:

6. Tagungs-, Konferenz- und Schulungszentrum Schloß Eringerfeld Steinhauser Straße 8, 59590 Geseke-Eringerfeld, Tel.: 02954/900
7. Haus Farke, "Zum Schloßkrug", Steinhauser Str. 2a, 59590 Geseke-Eringerfeld
Tel.: 02954/561

Weitere Informationen bei/ Kontaktadresse:

Gemeinde Anröchte: Katja Levenig, Hauptstraße 72 – 74, 59609 Anröchte, Tel: 02947 / 888 - 602, Fax: 02947 / 888 – 620

Stadt Erwitte: Herr Hans-Jürgen Köchling, Königshof, Am Markt 12, 59597 Erwitte, Tel:02943 / 896- 423

Stadt Geseke: Stadtverwaltung Geseke, An der Abtei 1, 59590 Geseke, Tel: 02942/500-0

Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH, Hoher Weg 1-3, 59494 Soest, Frau Hammer
Tel.: 02921 – 30 2263, Fax: 02921 – 30 2585, www.tourismus-kreis-soest.de

Weitere Sehenswürdigkeiten entlang der Route:

Anröchte:



Kapellenweg



Steinbruch

Erwitte:

Schloss Erwitte

